

27. Mai 2024

Die ersten Premieren beim Theaterfest Niederösterreich 2024 Sitzenberg, Laxenburg und Melk

Das Theaterfest Niederösterreich, das heuer sein 30-Jahre-Jubiläum feiert, bietet in diesem Jahr vom 4. Juni bis 1. September insgesamt 24 Produktionen an 20 Spielorten. Heuer neu dabei sind die Sommerspiele Schloss Sitzenberg, sie starten ihre Sommersaison und das Theaterfest Niederösterreich am Dienstag, 4. Juni, mit Carlo Goldonis 1752 in Venedig uraufgeführter Komödie „Mirandolina“ in einer Inszenierung von Reinhard Hauser; Beginn ist um 19 Uhr. Gespielt wird im Arkadenhof des Schlosses bis 23. Juni, jeweils Freitag und Samstag ab 19.30 Uhr sowie Sonntag ab 17.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0664/9490803 und www.sommerspiele-sitzenberg.at.

Als nächstes öffnet der Kultursommer Laxenburg am Sonntag, 9. Juni, mit „Der Rest ist Schweigen“, einem „Shakespearical“ von Erhard Pauer, der auch Regie führt, seine Pforten; Beginn ist um 16.30 Uhr. Gespielt wird im Hof der Franzensburg im Schlosspark Laxenburg bis 11. August, jeweils Samstag und Sonntag ab 16.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02236/73640 und www.kultursommerlaxenburg.at.

Die Sommerspielen Melk begeben sich heuer in das Zeitalter der Renaissance an den Hof der Familie Borgia nach Italien: Premiere feiert Stephan Lacks Schauspiel „Die Borgias – Spiel der Macht“ (Regie: Sarantos Zervoulakos) am Mittwoch, 12. Juni, ab 20.15 Uhr in der Wachauarena Melk. Zu sehen ist das Auftragswerk der Sommerspiele Melk in Folge am 14., 22., 28. und 29. Juni sowie 11., 12., 18., 26. und 27. Juli jeweils ab 20.15 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02752/54060, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.sommerspielemelk.at.

Nähere Informationen und die kostenlose Programmbroschüre für das gesamte Theaterfest Niederösterreich unter 0664/1888018, e-mail info@theaterfest-noe.at und www.theaterfest-noe.at.